



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 09.10. bis 10.10.2024

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Mittwochvormittag, den 09.10.2024, wurde auf der B 100 auf Höhe der Anschlussstelle Halle (Saale) in Fahrtrichtung Halle eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 3241 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h wurden 310 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 138 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Mittwochnachmittag, den 09.10.2024, wurde auf der B 183 bei Prosigk eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 778 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 11 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 88 km/h.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Mittwoch, den 09.10.2024, kam es gegen 21:10 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Wolfen und Halle (Saale) zu einem Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen. Ein 22-jähriger Fahrer fuhr mit seinem LKW Scania auf der rechten Fahrspur, als er zwei geladenen Metallplatten verlor und diese auf die Fahrbahn gelangten. In Folge kollidierte der 50-jährige Fahrer eines PKW Audi, welcher sich auf der mittleren Fahrspur befand, mit diesen Metallteilen. Auch die 40-jährige Fahrerinnen eines PKW BMW kollidierte mit den Metallteilen, da die Metallteile sich bis auf die linke Fahrspur verteilten, auf der sich die 40-jährige Fahrerinnen befand. Kurze Zeit darauf fuhren

noch ein 21-jähriger Fahrer eines LKW Mercedes-Benz und ein 58-jähriger Fahrer eines LKW Mercedes-Benz über die auf der Fahrbahn liegenden Metallteile als sie auf der mittleren Fahrspur über die Metallteile fuhren. Der Audi, der BMW und der LKW Mercedes-Benz des 21-jährigen Fahrers waren nicht mehr fahrbereit. Aufgrund dessen wurde die BAB 9 von 21:44 Uhr bis 22:25 Uhr voll gesperrt. Im Anschluss konnte die linke Fahrspur frei gegeben werden. Gegen 00:00 Uhr wurde die Sperrung gänzlich aufgehoben.

Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 4.000 Euro. Gegen den Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.